

Reden ist Gold



Klang ist Silber

Wenn die Lust auf Neues versiegt, stirbt die Leidenschaft. Oder: Wer einmal gefasste Urteile zementiert, beraubt sich selbst der Weiterentwicklung und kommt im High End nicht wirklich weiter. Diese Lektion lehrt das Reinsilber-Kabel von in-akustik auf verblüffende Weise.

Text: Joachim Pfeiffer, Fotos: Stephan Schmitz



Den Namen des Herstellers habe ich vergessen, die mit ihm erlebte Geschichte nie. Es ist die Story, die mich die letzten Jahre stets davon abhielt, teure Kabel für Testzwecke zu ordern, geschweige darüber zu schreiben. Eine zweite erzählt, weshalb ich diese Ansicht über Bord warf und haargenau dieses ultra-kostspielige Lautsprecher-Kabel unbedingt testen wollte. Und die dritte Geschichte letztlich, warum dieser Test schlicht der wichtigste in diesem Heft ist.

Schrumpfschläuche teurer als das Innenleben?

Jeder halbwegs nicht hirnverblendete HiFi-Profi weiß, dass mit Strippen großes Geld für wenig Einsatz zu erzielen ist. Neben den seriösen Anbietern finden sich immer wieder welche, die ihre Gier nicht zügeln können und mit – ja, so muss man es leider bewerten – krimineller Energie als »Strippenzieher« den Markt bedienen. In meiner Geschichte gab es also einen Hersteller, der mir ein mit einer hochwertigen Ummantelung versehenen »Kleinsignalverbinder« mit XLR-Inputs wärmstens zum Test empfahl. Der Mann rief ein-

mal die Woche an und erkundigte sich, ob wir sein Wahnsinns-Kabel schon gehört hätten, »drohte« mit Anzeigen und verwies auf Konkurrenz-Magazine, die seinen Geniestreich schon mit blumigen Worten hinreichend gewürdigt hätten. »Der Herr »X« war wieder am Telefon«, sagte ich meinem federführenden Kollegen aus dem Test-Ressort, »er fragt, ob wir endlich seine blau-ummantelten Wunder-Kabel gehört hätten«. Er habe, so mein damaliger Mitstreiter Christoph de Leuw, mit dem Skalpell vorsichtig den blauen Mantel abgezogen und darunter drei Litzen gefunden: eine blaue, eine braune und eine gelb/grüne... Mit anderen Worten: Bei dem vermeintlichen Super-Verbinder handelte es sich tatsächlich um ein Standard-Stromkabel. Schluss mit lustig. Peter Hönnemann lichtete für HiFi Sound & Music den Lautsprecher Wilson Audio »Alexx V« ab (Ausgabe 4/22) und erzählte beiläufig, dass er diesen amerikanischen Traum-Schallwandler selbst besitze und ihn mit dem Lautsprecher-Kabel »LS-4004 Pure Silver« von in-akustik betreibe. Preislich – Achtung: Ironie! – passt das. Die Alexx V kostet 170.000 Euro,

das Reinsilber-Kabel um die 30.000 Euro. Peter Hönnemann – sagt Ihnen der Name etwas? Es handelt sich um einen der weltweit besten und erfolgreichsten People-Fotografen. Sie können ganz sicher sein, dass sie das eine oder andere atemberaubende Portrait eines berühmten Politikers, Schauspielers oder Musikers von ihm kennen. Dieses Kabel von in-akustik, so der Foto-Artist, habe den Rang einer Komponente. Seine ursprüngliche Skepsis habe sich zu hundert Prozent ins Gegenteil verkehrt und so weiter und so weiter.

Komponenten-Klang dank einem Kabel? Verrückt.

Obwohl mir meine Aversion gegen Nobel-Kabel sicherlich manch Enttäuschung ersparte, gingen mir die Worte von Peter Hönnemann nicht aus dem Kopf. Ein High-End-er sollte sich seine Neugier erhalten und offen sein für Neues oder Anderes, bisweilen auch vermeintlich Verrücktes. Eine Woche später erreichte mich das LS-4004 Pure Silver und erzwang zunächst einen Standortwechsel der Endstufe, da mir diese Ausnahme-Erscheinung nur in einer Länge von zweimal drei Metern zur Verfügung gestellt ►



Kurze Leitung
Silber ist zwar um den Faktor »100« teurer als Kupfer, weist aber eine bessere Leitfähigkeit als das weit verbreitete Material aus.

HIFI Sound & Music **Fakten**

- Hersteller:** in-akustik
- Modell:** LS 4004 Air Pure Silver
- Preis:** 30.280,00 Euro (2 x 3 Meter) 42.900, Euro (2 x 4 Meter)
- Technik:** Air-Technologie mit Luft als Dielektrikum für sehr geringe Kapazitäten.



Bananas oder doch besser Kabelschuhe?

Zum Lieferumfang gehören beide Varianten plus Werkzeug, um von einer auf die andere zu wechseln.

► wurde. Zunächst am Start: Die prächtigen Hornlautsprecher mit Studio-Performance »Strauss MF-4«. Spezialisiert darauf, auch kleinste akustische Details sauber und präzise herauszuarbeiten.

Historischer Moment: Das Silberkabel und das Horn

Ein Masterpiece, um beispielsweise den Wechsel von einem auf einen anderen End-Verstärker mit all seinen Facetten ehrlich und sehr schnell zu vermitteln, genauso wie jede andere Veränderung des HiFi-Systems. Und nun das: Das Silberkabel von in-akustik wirkte noch eindringlicher, selbstverständlicher und letztlich überzeugender mit der MF-4 als ALLES ANDERE daran oder damit gehörte. Großartig, wie sich Interpretieren geradezu dreidimensional auf der akustischen Bühne bewegten, wie Raum-Breite und -Tiefe an Kontur zunahm und wirklich jedes Schallereignis an Intensität und Authentizität gewann. Ein ähnliches Bild »malte« der in dieser Ausgabe

vorgestellte Peak Consult »Diablo«, daran profitierte insbesondere die nochmals präzisere Darstellung im Bass-Spektrum und ebenso eine transparentere Abbildung von Stimmen und Instrumenten. Großes Kino schließlich mit der Avantgarde Trio, die mit dem LS-4004 so etwas wie »in der Form ihres Lebens« verzückte, verblüffte, verzauberte. Ganz zu schweigen vom Kult-Wandler Intonation Terzian, der – noch nicht auf Version 3 upgegradet – im wahrsten Sinne des Wortes »unglaubliche« Erlebnisse bescherte, weil die geringen Abmessungen des Lautsprechers im krassen Gegensatz zu der gigantischen Klangbühne standen. Das in-akustik-Kabel machte somit klar, dass das Kapitel »Kabel« wohl noch lange nicht zugeklappt werden kann.

»Weil nicht sein kann, was nicht sein darf« war gestern. Dank des preislich abgehobenen LS-4004 Pure Silver, das selbst strenggläubigen Zweiflern Besseren belehrt. Ein neuer Maßstab. ■

Testurteil: in-akustik LS 4004 Pure Silver

»Dass dieses Kabel alles Preisliche sprengt, ist keine Kunst. Dass es aber tatsächlich aufzeigt, was überhaupt möglich ist, überrascht jeden, der sich darauf einlässt.«



HSM-Star-Schnitt

Das LS-4004 in »Original-Größe«, perfekt abgelichtet von Stephan Schmitz.

Referenz-Treffen



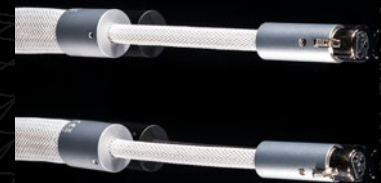
Digital-Pakt

2.524 Euro kostet das Digital-Kabel aus der Top-Serie.



Präzise Werte

Reinsilber ist versilbertem Kupfer deutlich vorzuziehen.



XLR Air-Helix Pure Silver...

...kostet 2.900 Euro der Stereo-Meter.

